

**Protokoll des Treffens der Arbeitsgruppe *Barrierefreies Erfurt* am 12. Juli 2012
von 15.00 - 17.15 Uhr im Haus der Sozialen Dienste, Blauer Salon**

Teilnehmer:

Herr Dr. Rebstock, Herr Dr. Hafner, Herr Faidt, Frau Zemlin (Tiefbau- und Verkehrsamt), Herr Walloschek, Frau Beck, Herr Dohms, Frau König, Frau Hanisch, Frau Sabath, Frau Hoyer, Frau Kind, Herr Kind, Frau Maaß, Frau Schönheinz (Gast), Herr Langer (Gast), Herr Zweigler, Frau Schlegel

Wesentlicher Verlauf:

Herr Zweigler begrüßt die Mitglieder der Arbeitsgruppe.

Frau Zemlin informiert über erforderlich gewordene Umplanungen für die Ansiedlung des Unternehmens Zalando im **Güterverkehrszentrum**. Wegen der Größe der zu errichtenden Halle muss eine Straße verlegt werden, zudem wird eine Bushaltestelle errichtet. Der einseitige Gehweg im Abschnitt der beidseitigen Bushaltestelle ist 2,25 m breit. Vorgesehen ist die Verwendung des Erfurter Sonderbordes.

Geklärt werden muss:

- Blindenleitsystem:

Nach eingehender Diskussion wird angesichts der Tatsache, dass die Fahrbahn nicht an einem geschützten Übergang gequert wird, ein minimales System vorgeschlagen, bestehend aus:

- beidseitigem, 90 cm tiefem Richtungsfeld an der Querungsstelle und
- Auffindestreifen (ganze Gehwegbreite) in Höhe der Eingangstür an den Bushaltestellen.

- Fahrradführung:

hier ist die Planung noch nicht abgeschlossen.

Frau Sabath hat in der **Zeitschrift *inklusiv*** einen sehr schönen Artikel über Erfurt geschrieben. Diese Zeitschrift erscheint 4 x im Jahr zum Preis von 10,00 €. Unter der Internetadresse: www.inklusiv-online.de kann der Artikel gelesen werden.

Anmerkungen zum Protokoll vom 11. Mai 2012 gab es keine.

Die bei der **Besichtigung des neuen Bürgerservices am 14. Juni 2012** vorgefundenen Mängel werden diskutiert. Kritisch wird angemerkt, dass – nach der ersten Vorstellung der baulichen Struktur – die Arbeitsgruppe an den weiteren Planungsschritten nicht mehr beteiligt wurde. Herr Zweigler informiert, dass die Mängel schrittweise behoben werden sollen. Für die Kontrastgestaltung an den Türen und Glasflächen wurde bereits eine Lösung gefunden (durchgehende, weiße Streifen mit schwarzer Schrift bzw. Markierungen). Die Umsetzung der DIN 32984 für den großen, unübersichtlichen Eingangsbereich wird diskutiert. Frau Sabath ist von dem neuen Bürgerservice sehr enttäuscht. Der Vorgang wird später wieder aufgerufen.

Die **Thüringer Selbsthilfegruppe der Taubblinden** hat einige Fragestellungen in einem Brief an die Arbeitsgruppe geschickt:

- Informationsschilder nicht taktil ertastbar

- Leiteinrichtung in öffentlichen Gebäuden und Stadtzentrum,
- störende Biergärten vor den Häusern,
- fehlende Banknotdienstverbindung, wenn Karte im Automaten stecken bleibt, fehlende Symbolhilfen.

Taktil ertastbare Informationsschilder werden als untauglich angesehen, weil sie in aller Regel nicht auffindbar wären. Die Umsetzung der DIN 32984 für den Spezialfall großer Eingangsbereiche (wie oben auch im Bürgerservice) wird diskutiert. Die nach langwierigen Verhandlungen zustande gekommene, vom Stadtrat verabschiedete Handlungsrichtlinie für die Gestaltung von Biergärten und Werbeträgern wird aus Sicht der anwesenden städtischen Mitarbeiter nicht verändert werden können. Der Stand der Technik bei Geldautomaten wird diskutiert. Die Arbeitsgruppe sieht hier aber keine eigene Möglichkeit, den bestehenden Zustand zu verändern.

Herr Zweigler informiert, dass gemäß einer Auskunft an ein Mitglied des Erfurter Stadtrates die **Toilette im Brühler Garten / Brühler Straße** ab Ende Juli ganzjährig mit dem Euroschlüssel zu öffnen sein soll.

Am 26. Juni fand in der Fachhochschule eine **Projektvorstellung zur Verkehrssicherheit in der Erfurter Altstadt** statt. Herr Dr. Hefner fand die Veranstaltung sehr gelungen; relevante Belange zu Fragen der Barrierefreiheit wurden dort aber nicht angesprochen.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat die Zustimmung zu Maßnahmen der **Fortschreibung des Schulnetzes** erteilt:

- Aufhebung des Staatlichen Förderzentrums "Janusz Korczak", Hermann-Brill-Straße 131 zum 31.07.2012. Die Schüler können ihre Schulausbildung in der Waidsschule am Muldenweg fortsetzen.
- Erweiterung der Waidsschule am Muldenweg zum 1. August 2012 um den Förderschwerpunkt Sprache.

Der Schulbezirk umfasst die Schulbezirke der Staatlichen Grundschulen "Wilhelm Busch", Grundschule am Kleinen Herrenberg, Grundschule am Schwemmbach, Astrid-Lindgren-Schule und der Schule am Wiesenhügel sowie das Gebiet der Stadt Erfurt für den Förderschwerpunkt Sprache.

Der VdK stellt an den Behindertenbeauftragten folgende Frage zur Weiterleitung an die **EVAG**: In den Straßenbahnen der EVAG (hier speziell die Nummer 605 und 615) wurde im ersten Eingang eine Sitzbank eingebaut, mit einem unvorteilhaften Metallbügel. Dieser Metallbügel stört für Rollifahrer, Kinderwagen, Rollator. Dadurch ist es sehr eng und hinter dem Stützbügel Richtung Fenster kein Platz mehr zum Stehen. Dieses Thema wurde bereits beim Besuch im Betriebshof der EVAG angesprochen. Dort stand die Frage im Vordergrund, dass der Haltewunschtaster in der vorgesehenen Stellung des Rollstuhls von Nutzer nicht erreicht wird. Herr Faidt steht für den VdK als Ansprechpartner zur Verfügung.

Das Berufsförderungswerk Würzburg hat seinen Sitz von der Comthurgasse 1 in die Magdeburger Allee 34 (Stadtwerke) verlegt. Am neuen Standort bittet es um eine **Blindensignalisierung an der Haltestelle Eislebener Straße / Magdeburger Allee**. Eine Nachrüstung der dort vorhandenen LSA mit Tonsignalgebern kann aus Kostengründen aber erst frühestens 2013 erfolgen können.

Bei den Bauarbeiten auf dem **Anger** wurden vor dem Angermuseum für den Trennstreifen zwischen Laufband und Gleiskörper fälschlicherweise Steine mit geschnittener Oberfläche verlegt. Der Fehler lag bei dem bauausführenden Unternehmen. Im Bereich Barfüßerstraße / Wigbertkirche werden gegenwärtig Steine mit der richtigen Oberfläche verlegt; bis zur Fertigstellung sollen alle Steine ausgetauscht werden.

Umbau Fischmarkt: Inzwischen wurde festgelegt, dass die Gleisanlage am Fischmarkt mit Bitumen, die Platzfläche mit einem geflammten, dunklen Stein versehen werden soll. Der Trennstreifen zwischen beiden Flächen soll aus einem helleren Granitstein, gesägt und gestockt, hergestellt werden. Damit wäre zwar ein optischer, allerdings kein hinreichend taktiler Kontrast gegeben. Mit dieser Regelung ist die Arbeitsgruppe nicht einverstanden. Es werden alle Mitglieder der Arbeitsgruppe eingeladen, an der öffentlichen Bürgerversammlung zum

Umbau des Fischmarktes und der Schlößerstraße am 14.08.2012 um 19.00 Uhr im Festsaal des Erfurter Rathauses

teilzunehmen und ihre Meinung kund zu tun.

Ein Bürger hat sich über die Einfahrt zum Milchhof beschwert. Dort war ihm die Bordsteinkante zu hoch und für ihn als Rollifahrer schlecht zu überwinden. Er war auf Hilfe angewiesen. Ebenso schien ihm die Einfahrt für Lkws zu kurz. Diese stehen, wenn die Schranke zur Einfahrt geschlossen ist, auf der Fahrbahn. So wird die rechte Fahrspur und der Rad-Fußweg behindert. Die Arbeitsgruppe nimmt dieses Votum zur Kenntnis. Die Entscheidung, dass der abgerundete **3-cm-Bord** die richtige Lösung für alle Nutzer eines Überweges ist, wird aber nicht in Frage gestellt.

Herr Dohms bemängelt den schlechten **Fußgängerweg Klettenweg**, ein Rollifahrer hat sich dort seinen Rollstuhl kaputt gefahren.

Frau Maaß schaut sich den profiliert gestalteten **Stadtplan für Blinde** für zwei Stadtteile von Wuppertal an (Hersteller: grenzenlos UG). Er ist sehr schön und eine gute Idee, aber sie ist noch skeptisch, ob ein solcher Plan für Erfurt angenommen würde. Aus Erfahrung weiß sie, dass Blinde und Sehbehinderte eine Stadtführung mit einer Begleitperson durchführen. Die Kosten für einen dieser Stadtpläne sind hoch, der Erfolg scheint fraglich. Diese Frage wird durch weitere Befragungen weiter verfolgt.

Herr Langer (als Gast in der Arbeitsgruppe) bemängelt einige Haltestellen für Stadtbahn und -bus (Daberstedt und die Haltestelle Boyneburgufer(?)). Die Entwicklung der Barrierefreimachung von Haltestellen wird diskutiert. An dieser Stelle sei nochmals hingewiesen auf die Angaben der Bordhöhen auf den Internet-Seiten der EVAG über Niederflurhaltestellen:

[www.stadtwerke-](http://www.stadtwerke-erfurt.de/pb/site/swegruppe/get/documents/swe/Dokumente/EVAG/Fahrplan/Netzpl%C3%A4ne/20110818_Druck_EVAG_Erfurt_CityTakt%20_Stadtbahn_Niederflur.pdf)

[erfurt.de/pb/site/swegruppe/get/documents/swe/Dokumente/EVAG/Fahrplan/Netzpl%C3%A4ne/20110818_Druck_EVAG_Erfurt_CityTakt%20_Stadtbahn_Niederflur.pdf](http://www.stadtwerke-erfurt.de/pb/site/swegruppe/get/documents/swe/Dokumente/EVAG/Fahrplan/Netzpl%C3%A4ne/20110818_Druck_EVAG_Erfurt_CityTakt%20_Stadtbahn_Niederflur.pdf)

bzw.:

www.stadtwerke-erfurt.de/pb/site/swegruppe/get/documents/swe/Dokumente/EVAG/Fahrplan/Barrierefreie%20Mobilit%C3%A4t/EVAG_Niederflur_Stadtbus_Screen.pdf

Einfacher: *EVAG Erfurt Niederflur Haltestellen* googlen.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet nach der Sommerpause, am

**6. September 2012 um 15.00 Uhr
im Haus der Sozialen Dienste, Blauer Salon,**

statt.

Wir wünschen allen eine schöne Urlaubszeit und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Zweigler
Kommunaler Beauftragter
für Menschen mit Behinderungen

Steffi Schlegel
Protokollantin